

Dirk Zahlmann, Im Pählen 2a, 59069 Hamm

Im Wissen um die Strafbarkeit einer falschen Versicherung an Eides Statt – gegebenenfalls auch zur Vorlage bei Gericht – versichere ich an Eides Statt:

im Zuge einer Führungsakademie am 12.02. + 13.02.05 sprach Herr Heursen abends mit mir über die Neustrukturierung im Unternehmen der LR-International. Dieses Gespräch fand nur unter uns statt, ohne dass weitere Personen dabei waren.

Es ging dabei speziell um die Neustrukturierung der Geschäftsführung, die mittlerweile aus 4 Personen (Hr. Mould, Hr. Zumholte, Hr. Gerdtoberens und Hr. Heursen) besteht. Herr Heursen wies darauf hin, dass es viele Unstimmigkeiten in den Reihen der Geschäftsführung über diese Neuordnung gibt.

Speziell die Herren Gerdtoberens und Zumholte würden nicht auf der Seite von Hr. Mould und ihm stehen, damit ein neuer und besserer Weg in der Führung des Unternehmens gegangen werden kann – so Hr. Heursen.

Die Herren Gerdtoberens und Zumholte würden gerne an dem alten Weg der Führung festhalten und ließen sich öfter vor Kollegen zu Äußerungen hinreißen, die die beiden anderen Geschäftsleitungs-Kollegen diskreditieren würden. Dieses Verhalten könne nicht im Sinne des Unternehmens sein und auf kurz oder lang müsse man eine einheitliche Geschäftsführung nach außen darstellen – unter Umständen auch ohne die Geschäftsführer Hr. Zumholte und Hr. Gerdtoberens, so der Wortlaut von Hr. Heursen.

Zudem hätten beide in einer kurz davor durchgeführten Mitarbeiterumfrage „schlecht“ abgeschnitten und wären ohnehin unbeliebt in der Belegschaft.

Hr. Heursen betonte nochmals, dass das Unternehmen eine neue Führung bräuchte und er und Hr. Mould dabei gute Ansätze hätten. Dabei stellte er mir die Valentinstags-Aktion im Unternehmen vor. Dabei sollen weiblichen Mitarbeiter von ihm und Hr. Mould persönlich eine Rose zum Valentinstag erhalten. Danach beendeten wir dieses persönliche Gespräch.

Am 15.02.05 fand eine Vertriebsbesprechung im Büro von Hr. Heursen statt, an der auch die Kollegen Hr. Zimmermann und Hr. Wagner teilnahmen. Dabei wollte Hr. Heursen mit seinem „Führungsstab“ über die Strukturierung im Unternehmen persönlich sprechen. Auch dort sprach er von Unstimmigkeiten in der Geschäftsführung und dass man eine einheitliche Geschäftsführung bräuchte. Um Einheitlichkeit in der Geschäftsführung zu schaffen, müsse man zur Not auch Umstrukturierungen in der Geschäftsführung schaffen, so Hr. Heursen. Dann führte er erneut die Mitarbeiterbefragung an, bei der die Geschäftsführer Hr. Gerdtoberens und Hr. Zumholte „schlecht“ abgeschnitten hätten und nicht beliebt seien. Zudem hätten die beiden Geschäftsleitungskollegen nicht an der Rosen-Aktion zum Valentinstag mitgemacht. Damit wäre erneut ein „Grabenkrieg“ zwischen den Geschäftsführern Hr. Mould und Hr. Heursen auf der einen Seite und Hr. Gerdtoberens und Hr. Zumholte auf der anderen Seite.

Zum Schluss wies Hr. Heursen darauf hin, dass er oft mit Hr. Mould spreche und ihm Tipps gebe. Zudem hätte er einen „guten Draht“ zu Apax, denn die müssten ja auch auf ihn hören, so Hr. Heursen.

Danach war die Vertriebsbesprechung zu Ende.

Dirk Zahlmann

 01.03.05